

Musikabende – Presseberichte

Pressebericht "Der Bote" vom 18.03.2012

## Konzert-Doppelpack "GSR on Broadway" am 23. und 24. März im Schulzentrum Böddinghausen

Plettenberg. Die Städtische Geschwister-Scholl-Realschule in Plettenberg veranstaltet seit mittlerweile sechs Jahren im Frühjahr ein großes Konzert. Aufgrund der starken Nachfrage hat die Schule bereits im vergangenen Jahr zum fünfjährigen Jubiläum zwei Konzertabende veranstaltet.

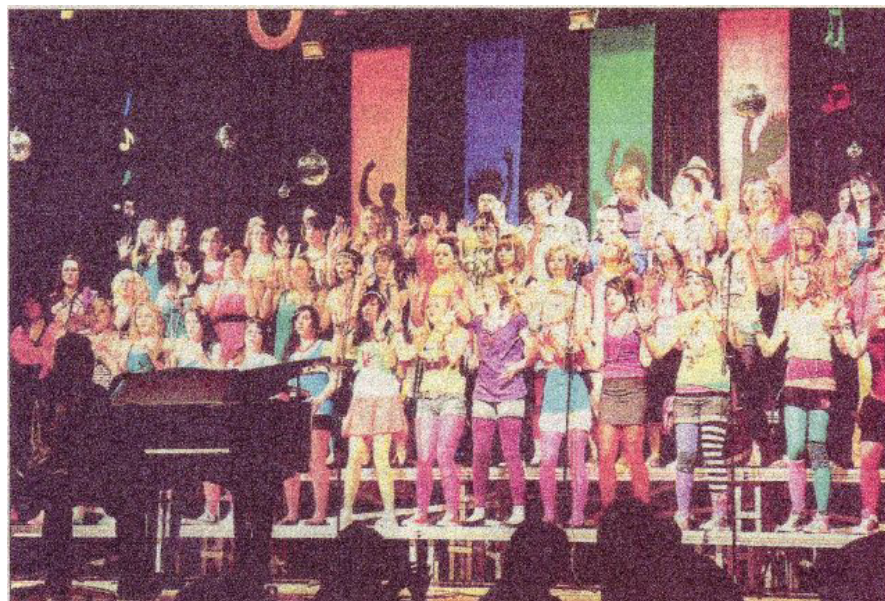
Auch in diesem Jahr wird es wieder zwei Konzertabende mit dem Titel „GSR on Broadway“ geben.

Zu hören gibt es vom Schulchor der Klassen acht bis zehn (Leitung: Ingo Reich) viele bekannte Musicalmelodien aus „Mamma Mia“, „Ich war noch niemals in New York“, „Tanz der Vampire“, „Phantom der Oper“, „Joseph“, „Starlight Express“, „We will rock you“, „Rock me Amadeus“ und „Dirty Dancing“. Der Plettenberger Schulchor wird die Stücke zum Teil mehrstimmig mit Choreographie und Zusatzeffekten vortragen.

Weitere Teilnehmer sind der Chor der Klassen fünf bis sieben (Leitung: Ingo Reich), die Instrumentalgruppe und einige Schüler mit Instrumentalstücken (Leitung: Martin Jung).

Als besonderer Höhepunkt werden die beiden Chöre auch zusammen Lieder vortragen. Hier wird dann ein Chor aus etwa 170 Schülern auf der Bühne stehen. Insgesamt sind rund 250 Schüler im Konzert involviert (Lichttechnik, Soundtechnik, Chöre, Musiker, Bühnendekoration, Garderobe, Getränkeverkauf in der Pause).

Die beiden Konzerte finden am 23. und 24. März in der Aula des Schulzentrums in Böddinghausen statt. Einlass ist an beiden Tagen um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt, Kinder und Schüler drei Euro.



Die Schülerinnen und Schüler der GSR freuen sich auf die beiden Konzertabende.

Pressebericht "Süderländer Tageblatt" vom 17.03.2012

## Realschul-Chor macht die Aula zum Broadway

Konzert mit den besten Liedern aus Musical und Film / Gleich zwei Aufführungen  
am 23. und 24. März

PLETTENBERG Rund 200 Schüler stehen am 23. und 24. März beim Schulkonzert der Geschwister-Scholl-Realschule (GSR) auf der Bühne der Böddinghauser Aula. Die Realschüler wollen ihre Zuhörer mitnehmen zu den großen Musicals und Filmen. Der Titel des Konzerts: „GSR on Broadway“. Die Proben laufen seit Wochen auf Hochtouren. Dazu gehörte auch eine Chorfahrt, die vom 8. bis zum 11. März im Feriendorf in Sundern-Hachen stattfand.

Chorleiter Ingo Reich und sein Kollege Martin Jung können den Besuchern schon jetzt ein packendes Konzert versprechen. Wegen der großen Nachfrage gibt es gleich zwei Aufführungen von „GSR on Broadway“. Das erste Konzert findet am kommenden Freitag, 23. März, die Wiederholung am Samstag, 24. März, in der Böddinghauser Aula statt. Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr, das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, für Schüler drei Euro.

Der Schulchor der Klassen acht bis zehn der Geschwister-Scholl-Realschule zählt zurzeit rund 50 Schüler, die an den Konzertabenden Musical-Highlights singen werden. Zu hören sind die besten Lieder unter anderem aus Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Starlight Express, Aida, Joseph, We will rock you, Mamma Mia und Rock me Amadeus.

Die Realschüler haben dazu sogar eine Choreographie einstudiert. Einige Zusatzeffekte sollen für Überraschung sorgen.

Der Chor der Klassen fünf bis sieben zählt derzeit rund 120 Schüler. Sie werden einige Lieder aus dem Dschungelbuch vortragen, aber auch bekannte Hits aus Musicals und Filmen. Die Zuhörer dürfen sich unter anderem auf die Titel „Singing in the rain“ und „Quesera“ freuen. Auch hierfür wurde von den Akteuren zum Teil eine kleine Choreographie erarbeitet. Hinzu kommt noch eine Instrumentalgruppe mit Schlagzeug, akustischer Gitarre, E-Gitarre und E-Bass. Sie wird die beiden Schulchöre bei den Musicalliedern begleiten.

Chorleiter Ingo Reich selbst spielt auf dem Flügel. Unter der Leitung seines Kollegen Martin Jung werden zudem einige Schülerinnen verschiedene Musikstücke vortragen.

Der Kartenvorkauf für „GSR on Broadway“ hat bereits begonnen und findet in den Pausen im Foyer der Realschule statt. Die restlichen Eintrittskarten werden an der Abendkasse verkauft.  
gt



Auch im Feriendorf in Sundern-Hachen bereitete sich der Schulchor der Geschwister-Scholl-Realschule auf das Konzert „GSR on Broadway“ vor.

## Starke Solisten, mitreißende Chöre

Plettenberg. Freitag- und Samstagabend das gleiche Bild: Die vollbesetzte Böddinghauser Aula ist in ein Murmeln gehüllt. Die Zuschauer erwarten mit Spannung, was gleich hinter dem gelben Vorhang passieren wird. Und dann ist es soweit. Licht aus – Spot an. Die Moderatoren des Abends, Alina Schubert, Ceyda Akdogan und ein Löwe betreten die Bühne. Ein Löwe? – Ach nein, hinter der Löwenmaske versteckt sich Dominik Heßmer.

Die drei Schüler führen durch die musikalische Reise durch Broadway- und Filmhits. Dominik Heßmer steht mit seinen thematischen Outfits dabei immer Pate für die folgenden Songs. Und wozu passt eine Raubtiermaske zu Anfang wohl besser als zum Musicalerfolg „König der Löwen“?

Die Bühne wird in warmes Licht wie in der Savanne getaucht, die ersten Klänge zu „Ewiger Kreis“ ertönen, rund 50 Mitglieder des Schulchores kommen auf die Bühne – mit allerlei gebastelten und Plüschtieren bewaffnet. Schnell ist das Publikum mitgerissen.

Die bunten Knicklichter, die am Eingang an jeden Besucher verteilt wurden, tauchen den Zuschauerraum in ein Meer aus leuchtenden Farben, die im Takt der Musik mitwippen. Die beiden Solisten des ersten Medleys aus König der Löwen sind Vanessa Spiewok und Daniel Pingel. Die Aufregung ist ihnen anzusehen und anzuhören, aber die bekommen sie bald in den Griff.

Schnell wird es ein musikalisches Fest, das die Schüler der Geschwister-Scholl-Realschule unter der Leitung von Musiklehrer Ingo Reich da auf die Bühne stellen. Denn der Spaß ist ihnen vom ersten Moment anzusehen. Im ersten Teil des Konzertes, das in diesem Jahr seine sechste Neuauflage erlebt hat, dominiert die Eleganz. Passend dazu sind die Outfits der Mitwirkenden schick – die Mädels haben hohe Schuhe und Abendkleider an, die Jungs tragen Anzug – und auch die Lieder passen zum Ambiente. Darunter: „Totale Finsternis“ aus Tanz der Vampire, „Phantom der Oper“ aus dem gleichnamigen Musical oder „Sind die Sterne gegen uns“ aus Aida.

Voll wird es auf der Bühne mit dem Unterstufenchor. Die Zuschauer reisen mit den 120 Kleinen aus der fünften und sechsten Klasse ins Dschungelbuch und erleben den „Elefantenmarsch“ und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Für das Stück „Memory“ aus Cats kommen beide Chöre zusammen. Jetzt stehen ungefähr 170 Schüler auf der Bühne. Herausragend an dieser Stelle: Celina Sedlatschek. Die Schülerin aus der sechsten Klasse singt „Memory“ als habe sie nie etwas anderes getan – jeder Ton sitzt, aus diesem kleinen Körper kommt schon jetzt eine umwerfende, raumfüllende Stimme. Belohnt wird sie mit tosendem Beifall und lauten „Bravo“-Rufen aus dem Publikum. „Dieses Mädchen ist der Wahnsinn“, wird später ein begeisterter Zuschauer in der Pause sagen. Auch die anderen Solisten überzeugen mit ihrem Gesangstalent: Jessika Rehner, Vanessa Schulz sowie – im Duett – Dennis Glebowicz und Frauke Thamer liefern eine tolle Show.

Doch an diesen Abenden wird nicht nur gesungen: Gemeinsam mit dem Lehrer Martin Jung steht die Schülerin Melissa Neumann auf der Bühne und spielt auf der Oboe verschiedene Stücke, zum Beispiel „Tonight“ aus West Side Story oder „Today ist Purim“ aus Purim Hayom. Auch sie bekommt langen Applaus.

Nach der Pause bietet sich auf der Bühne ein ganz neues Bild. Waren die Mitwirkenden gerade noch ausgefein gekleidet, sind jetzt wohl die 1980er Jahre zurück. Bunt ist gar kein Ausdruck für die farbenfrohen schrillen Outfits des Schulchores. Auch Leiter Ingo Reich passt sich an: Eine blaue Lederjacke passt optisch hervorragend zu den blau-gesprühten Haaren. Die Lieder sind entsprechend schneller, rockiger, fetziger: Sie singen zum Beispiel „Rock me

Amadeus“, „We will rock you“ und ein Abba Medley. Beim Starlight Express fahren vor der Bühne Schülerinnen mit Inlineskates hin und her. Auch der Unterstufenchor überzeugt noch einmal mit „Singing in the rain“ und „Que sera“. Zum Finale stehen wieder beide Chöre auf der Bühne und singen aus dem Musical Mamma Mia „Thank you for the music“. Das dachten sich auch die Besucher der Abende: „Danke für diese Musik.“ Belohnt wurden die „Broadway“-Sänger mit heftigem, nicht abreißen wollendem Applaus und langen Ovationen.

Romina Suliani



Bild: Westfälische Rundschau